

# Tetrachrom mint

Druckdatum: 07.09.2021

Seite 1 von 9

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. Gemisches und des Unternehmens

### Produktidentifikation

Tetrachrom mint.

### Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs**      Staubfreies Pulver auf Alginatbasis. Dentales Abformmaterial.

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Kaniedenta GmbH & Co. KG
Straße:	Zum Haberland 36
Ort:	32051 Herford
Telefon:	05221-34550
Fax:	05221-345511
E-Mail:	info@kaniedenta.de
Kontaktstelle für Informationen:	05221-34550

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### **GHS-Einstufung**

Gefahrenhinweise:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. STOT RE 2

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

### Kennzeichnungselemente

Signalwort

Achtung

Piktogramme



Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kieselgur flußkalziniert

### **Gefahrenhinweise**

H373

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

### **Sicherheitshinweise**

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen nicht einatmen.

P280

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P270

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P305+P351+P338

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# Tetrachrom mint

Druckdatum: 07.09.2021

Seite 2 von 9

**Sonstige Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** nicht anwendbar  
**vPvB:** nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung /Angaben Bestandteile

**Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Gemische.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
68855-54-9	Kieselgur, flußkalziniert			65 – 80 %
	272-489-0			
	STOT RE 2; H373			
16919-27-0	Dikaliumhexafluorotitanat			1 – 2,5 %
	240-969-9			
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			

**Weitere Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Nach Einatmen** Betroffene Person an die frische Luft bringen; bei Bestehen von Atembeschwerden sofort einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt** Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Augenkontakt** Vorhandene Kontaktlinse nach Möglichkeit entfernen. Augen mindestens 15 Minuten lang bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken** Sofort ärztlicher Behandlung zuführen. Kein Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen.

## Tetrachrom mint

Druckdatum: 07.09.2021

Seite 3 von 9

### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

CO<sub>2</sub>, Löschschaum, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Nicht anwendbar.

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren infolge der Aussetzung bei Brand:  
Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

### Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Allgemeine Angaben

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen zu kühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Stets komplette Brandschutzkleidung tragen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

#### Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute

Normale Schutzausrüstung, z.B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN137), Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN659) und Feuerwehrstiefel HO A29 bzw. A30).

#### Zusätzliche Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden, indem Wasser auf das Produkt gesprüht wird, falls keine dahingehenden Gegenanzeigen vorliegen. Dämpfe/ Nebel/ Gase nicht einatmen. Angemessene Schutzvorrichtung (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gem. Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Die Angaben gelten sowohl für die Beschäftigten als auch für die Involvierten bei Sofortmaßnahmen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## Tetrachrom mint

Druckdatum: 07.09.2021

Seite 4 von 9

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist mit funkenhemmenden, mechanischen Mitteln aufzunehmen und zur Wiederverwendung bzw. Entsorgung in Behältnisse umzufüllen. Rückstände sind mit Wasserstrahlen zu entsorgen, sofern keine Gegenanzeigen vorliegen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Das Material der Gebinde nach Abs. 7 ist auf evtl. Unverträglichkeiten zu prüfen.

### Verweise auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt darf nur von Zahnärzten, Zahntechnikern oder auf deren Anweisung verwendet werden. Freisetzen des Produktes in die Umwelt vermeiden.

### Hinweise zum sicheren Umgang

Schutzausrüstung tragen. Staubbildung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht Essen, Trinken oder Rauchen.

Vor Betreten des Essbereiches, benetzte Kleidungsstücke ausziehen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Behälter von unverträglichen Werkstoffen fernhalten. Weitere Informationen sind Abschnitt 10 zu entnehmen.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510 : 11

### Spezifische Endanwendungen

Dentales Abformmaterial.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Zu überwachende Parameter

#### Referenzhandbuch Normen

Deutschland

MAK- und BAT-Werte –Liste 2012: Maximale Arbeitsplatzkonzentration und Biologische Arbeitsplatzstofftoleranzwerte. TRGS-900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“.

## Tetrachrom mint

Druckdatum: 07.09.2021

Seite 5 von 9

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**68855-54-9 Kieselguhr, flußkalziniert**

AGW	0,05 mg/m <sup>3</sup>
-----	------------------------

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuereinrichtungen**

Staubbildung vermeiden.  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
Notdusche mit Augen- und Gesichtsdusche bereithalten.

**Schutz und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille (EN 166).

**Handschutz**

Bei anhaltendem Kontakt des Produktes mit der Haut bzw. wenn Hautkontakt nicht ausgeschlossen werden kann, durchbruchhemmenden Schutzhandschuhe verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein (EN 374). Auswahl eines geeigneten Handschuhs unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung (EN 368).

**Atemschutz**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Feststoff (Pulver)
Farbe:	Farbig
Geruch:	Minze
pH-Wert (bei 20 °C) :	8 (nach Vermischen mit Wasser)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Ergebnisse verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Ergebnisse verfügbar.
Flammpunkt:	Keine entzündbaren Inhaltsstoffe vorhanden.

## Tetrachrom mint

Druckdatum: 07.09.2021

Seite 6 von 9

Relative Dichte:	2,3 kg/l
Wasserlöslichkeit:	Praktisch unlöslich in Wasser.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine entzündbaren Inhaltsstoffe vorhanden.
Zersetzungstemperatur:	Keine Ergebnisse verfügbar.
Viskosität:	Keine Ergebnisse verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar.

**Sonstige Angaben**

Keine Daten vorhanden.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität**

Keine Reaktionsgefahr bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Dikaliumhexafluorotitanat bildet in Verbindung mit Kohlensäure Fluorwasserstoff.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besonderen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

**Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies
16919-27-0	Dipotassium Hexafluoritanate			
	oral	LD50 mg/kg	324	Ratte
68855-54-9	Kieselgur			
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte
	Inhalation	LC50 mg/l/1h	>2,6	Ratte

**Primäre Reizwirkung**  
(Dipotassium Hexafluoritanate)

an der Haut: Reizwirkung  
am Auge: Reizwirkung  
Verursacht schwere Augenreizung

## Tetrachrom mint

Druckdatum: 07.09.2021

Seite 7 von 9

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
(Dipotassium Hexafluoritanate)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Einatmen der Dämpfe kann Entzündung der oberen Atemwege verursachen.

**Gemisch, allgemein**  
**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität nach wiederholter oder längerer Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Teratogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Sonstige Beobachtungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]	[d]	Spezies
16919-27-0	DIPOTASSIUM HEXAFLUOROTITANATE					
	Akute Fischtoxizität	LC50	172,4 mg/l	96 h		Danio rerio
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	48,2 mg/l	48 h		Daphnia magna
	Algentoxizität	EC50	10,82 mg/l	72 h		Pseudokirchnerella subcapitata

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Bioakkumulationspotential**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB – Substanzen in Gehaltsprozenten größer als 0,1 %.

**Andere schädliche Wirkungen**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Weitere Hinweise**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Tetrachrom mint

Druckdatum: 07.09.2021

Seite 8 von 9

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt**

**Entsorgungsmethoden**

Wenn möglich Recycling zuführen. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall eingestuft. Die Entsorgung des Inhalts/ Behälters erfolgt nach entsprechender Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde.

**Ungereinigte Verpackung**

**Entsorgungsmethoden**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID); Seeschiffstransport (IMDG); Lufttransport (ICAO); Binnenschiffstransport (ADN)**

**UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Umweltgefahren**

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend.

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



## Tetrachrom mint

Druckdatum: 07.09.2021

Seite 9 von 9

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

##### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BimSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	<b>C</b> hemical <b>A</b> bstracts <b>S</b> ervice
DIN	Norm des <b>D</b> eutschen <b>I</b> nstituts für <b>N</b> ormung
EC	Effektive Konzentration
EG	<b>E</b> uropäische <b>G</b> emeinschaft
EN	<b>E</b> uropäische <b>N</b> orm
IATA-DGR	<b>I</b> nternational <b>A</b> ir <b>T</b> ransport <b>A</b> ssociation- <b>D</b> angerous <b>G</b> oods <b>R</b> egulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	<b>I</b> nternational <b>C</b> ivil <b>A</b> viation <b>O</b> rganization- <b>T</b> echnical <b>I</b> nstructions
IMDG-Code	International <b>M</b> aritime Code for <b>D</b> angerous <b>G</b> oods
ISO	Norm der <b>I</b> nternation <b>S</b> tandards <b>O</b> rganization
IUCLID	<b>I</b> nternational <b>U</b> niform <b>C</b> hemical <b>I</b> nformation <b>D</b> atabase
LC	Letale Konzentration
LD	<b>L</b> etale <b>D</b> osis
logKow	Verteilungskoeffizient zwischen <b>O</b> ktanol und <b>W</b> asser
MARPOL	<b>M</b> aritime <b>P</b> ollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	<b>O</b> rganisation for <b>E</b> conomic <b>C</b> o-operation and <b>D</b> evelopment
PBT	<b>P</b> ersistent, <b>b</b> ioakkumulierbar, <b>t</b> oxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	<b>T</b> echnische <b>R</b> egeln für <b>G</b> efahrstoffe
UN	<b>U</b> nited <b>N</b> ations (Vereinte Nationen)
VOC	<b>V</b> olatile <b>O</b> rganic <b>C</b> ompounds (flüchtige organische Verbindungen)
vBvP	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	<b>V</b> erwaltungsvorschrift <b>w</b> assergefährdender <b>S</b> toffe
WGK	<b>W</b> assergefährdungsklasse

#### Weitere Angaben

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes /der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. – nicht anwendbar, n.b. – nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen).